

Liebe Schülerinnen und Schüler und Eltern, warum zu Fuß, mit Rad oder Bus zur Schule?

Die Bewegung vor Schulbeginn ist gesund. Nach der Schule hilft der Weg zu Fuß oder mit dem Fahrrad, den Schultag zu verarbeiten und zu entspannen. Kinder und Jugendliche, die sich bewegen, lernen besser und erfassen neue Sachverhalte schneller.

Gemeinsam mit anderen Kindern und Jugendlichen zurückgelegte Schulwege stärken soziale Kontakte – auch der Fußweg zur Haltestelle und die gemeinsame Busfahrt. Eigenständig zurückgelegte Schulwege stärken die Selbständigkeit. „Elterntaxi“ im direkten Umfeld der Schule sorgen für Verkehrschaos und stellen deswegen eine Gefahr für andere Schülerinnen und Schüler dar.

Öffentliche Verkehrsmittel sind eine nachhaltige und sichere Möglichkeit, den Schulweg zurückzulegen und um die Verkehrssituation im Schulumfeld zu entlasten. Die Martin-Luther-Schule lässt sich auch aus dem Umland Marburgs gut erreichen.

Als Vorbilder für ihre Kinder sollten die Eltern möglichst nicht das Auto als alltägliches Verkehrsmittel vorleben.

Falls es gar nicht ohne Auto geht:

Bringen und Holen

- Bringen Sie Ihr Kind zu einem Treffpunkt, von dem in Laufgruppen gemeinsam zur Schule gegangen werden kann.
- Falls Sie Ihr Kind direkt zur Schule bringen „müssen“, vermeiden Sie die stark frequentierte Leopold-Lucas-Straße. Alternativ können Sie die Bereiche im Umfeld, bspw. der Mensa am Erlenring, die Taxisstände vor dem Cineplex, die Biegenstraße 33 (Ladezone) sowie am Schülerpark, zum kurzen Halten nutzen. Von diesen Orten kann die Martin-Luther-Schule schnell und sicher zu Fuß erreicht werden.

Selbstfahren

- Organisiert euch wenn möglich in Fahrgemeinschaften. Das ist nicht nur umweltfreundlicher, sondern auch günstiger.
- Fahrt vorausschauend und langsam und gebt Fuß- und Radverkehr Vorrang in den Zufahrtsbereichen.

Tipps für den sicheren und gesunden Schulweg

Schulwegpläne sind vereinfachte Ortspläne. Sie zeigen Schülerinnen und Schülern und ihren Eltern den derzeit sichersten Weg zur Schule. Der ideale Schulweg ist nicht immer der kürzeste, sondern der sicherste Schulweg.

Zu Fuß

Marburg ist gut geeignet, um zu Fuß zu laufen. Einige Wege führen abseits der Hauptverkehrsstraßen zur Schule. An stark befahrenen Straßen gibt es Ampeln als Querungshilfe. Die grün gekennzeichneten „Empfohlenen Fußwege“ führen sicher zur Schule. Für einige Stellen auf den empfohlenen Wegen sind im Schulwegeplan Verhaltenshinweise aufgenommen. An diesen Stellen sollte dem Straßenverkehr besondere Aufmerksamkeit geschenkt werden.

Mit dem Rad

Sichere, geprüfte Radrouten werden im Schulwegplan gelb gekennzeichnet und inklusive Routing-Option hier angezeigt: <https://schuelerradrouen.de>. Fahrradständer befinden sich neben dem Haupteingang. Mit Hilfe der *YuBike-Traffic-App* können Schülerinnen und Schüler auf dem Rad an zahlreichen Ampeln in Marburg priorisiert werden – für die „Grüne Welle“ auf dem Fahrrad.

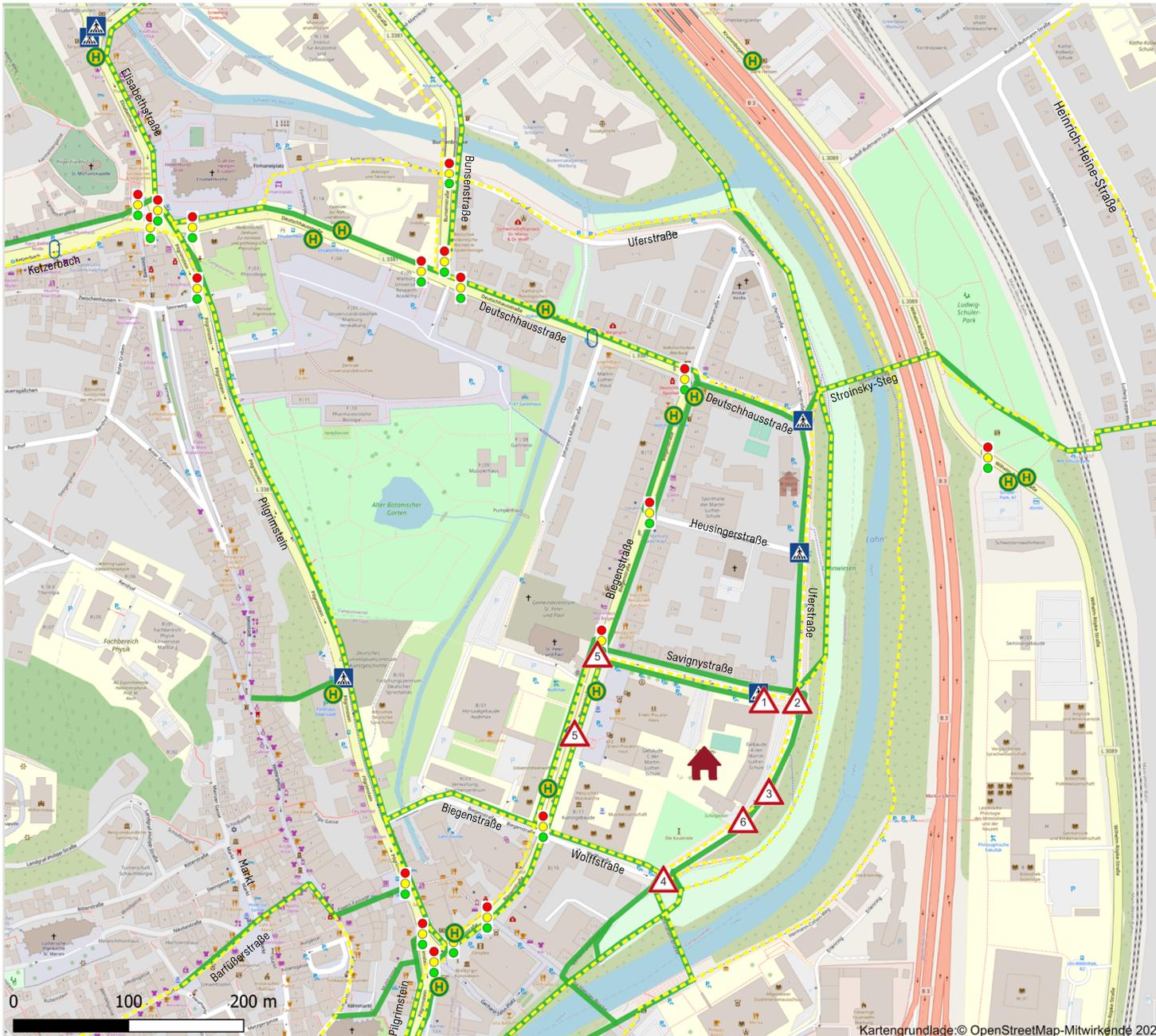
Mit Bus und Bahn

Der Schulwegplan kennzeichnet die relevanten Haltestellen.

Informationen zu Bus- und Bahnverbindungen sowie Fahrpläne gibt es online

- beim RMV unter: <https://www.rmv.de> sowie in der RMV-GO-App
 - Bei den Stadtwerken Marburg unter <https://www.stadtwerke-marburg.de/verkehr/bus-bahn/fahrplaene> sowie in der DyFIS® Talk-App
- Bei Problemen, Anregungen und Verbesserungsvorschlägen zum ÖPNV können sich Schülerinnen und Schüler an die Kontaktstelle Schülerbeförderung der Stadtwerke Marburg, derzeit Fr. Birgit Eggers, unter birgit.eggens@swmr.de wenden.

Schulwegplan | Martin-Luther-Schule Marburg



Legende

-  Empfohlener Schulweg
-  Empfohlene Radrouten
-  Schule
-  Weitere Schule
Beschreibung siehe nächste Seite
-  Aufmerksamkeitspunkt
-  Ampel
-  Zebrastreifen
-  Mittelinsel
-  Bushaltestelle

*die empfohlene Straßenseite wird dargestellt. Mittig eingezeichnete Linien weisen darauf hin, dass beide Gehwege nutzbar sind oder mittig gelaufen werden kann (z.b. im verkehrsberuhigten Bereich)

Schulmobilität in der Universitätsstadt Marburg

Erarbeitet von :



Beauftragt von :



Stand: 12/2022
Bearbeitung: japu





AP 1 – Haupteingang
Am Haupteingang ist der Bewegungsraum aufgrund von Bäumen, Schildern etc. sehr eng und die Gehwege sehr schmal.
→ Vorsichtig sein, aufeinander Rücksicht nehmen und auf Autos achten.



AP 4 – Querungsstelle Uferstraße/Abendroth-Brücke
Das Zusammentreffen mehrerer Verkehrsströme aufeinander macht die Situation am Querungsbereich unübersichtlich. Es herrschen eingeschränkte Sichtverhältnisse.
→ Aufmerksam sein, aufeinander Rücksicht nehmen und auf Autos achten.



AP 2 – KP Savignystraße/ Uferstraße
Die Vorfahrt der Uferstraße wird teils missachtet, womit das Linksabbiegen als Radfahrer erschwert wird.
Eine sichere Querungshilfe zwischen Lahnseite und Schuleingang fehlt.
→ Die Straßen mit Vorsicht überqueren.



AP 5 – Biegenstraße
Die Wartezeit an der Ampel wird als zu lang empfunden, weshalb auf die unsicherere Mittelinsel ausgewichen wird.
→ Ampel benutzen, nicht über rot gehen und auf Autos achten.



AP 3 - Südliche Uferstraße
Die hohen Verkehrsbelastungen zu den Stoßzeiten und die fehlende Querungshilfe macht die Situation an der Uferstraße für die Fußgänger gefährlich
→ Vorsichtig sein und auf Autos achten.



AP 6 – Einfahrt Lehrerparkplatz
An der Einfahrt zum Lehrerparkplatz in der Uferstraße wird die Verkehrssituation unübersichtlich und birgt Gefährdungspotential.
→ Aufmerksam sein, auf den Verkehr achten und vorhandene Ampeln und Zebrastreifen nutzen!